

# ANA

Musik, Freundschaft, Familie



2015 begann die Geschichte von ANA, als der Name bei einer Fahrt nach Amsterdam entstand.

Damals spielte Morris in anderer Formation und zwar mit Jene und Zaffi unter den Namen ANA in Form einer live Akustikjam Band.

Im selben Jahr trafen sich Morris und Rene bei einer Runde Billiard in einer Kneipe, als das Thema Musik dabei aufkam verabredeten sie sich zum Jammen. Von solchen Absprachen im Angeheiterten Zustand vor allem bei Fremden kommt ja meistens nichts, doch bei diesen beiden schon.

Am nächsten Tag trafen sich die beiden im Keller zum Mukken und Ihre Freundschaft und die Band ANA war geboren.

Später im Jahr trafen sich Morris und Wouter als ein Freund ihn zu Bier bei Wouter einlud. Es entstand zwischen den beiden vorerst eine kleine Freundschaft, was sich im Jahr darauf ändern würde. Damals war Wouter noch Bassist in einer anderen Band ‚Team Zebra‘ die sich kurz darauf auflösen würde.

2016 hatten sich Morris, René und Zaffi unter dem Namen ANA als Band neuformiert. Mit René am Schlagzeug, Morris an der Gitarre und Gesang und Zaffi als Bassisten stellten sich in ihrer Musik schon die Züge des Grunge heraus. Ihre Wege trennten sich aber durch unterschiedliche Ziele noch im selben Jahr.

Oktober 2016 für Demo aufnahmen fragte Morris Wouter ob er den Bass einspielen könne, überrascht kam da die Nachricht das sich seine ehemalige Band aufgelöst hatte und stieg in bei ANA ein. Beim letzten Konzert des Jahres, dem 23. Schüttorf Rocks spielte der neue Bassist schon mit und die Band in Ihrer jetzigen Formation war gegründet.

2017 begannen die 3 Jungs damit im Proberaum ein Demo Album aufzunehmen, begannen an ihrer Live Performance zu arbeiten, ihr musikalisches Repertoire zu erweitern und spielten auf mehreren Konzerten und Festivals.

Sie stellten grobe Pläne auf ihr Debütalbum ‚Actually we’re fine‘ professionell im Tonstudio 45 in Koblenz mit dem Legendären Produzenten und Gitarristen von Blackmail, Kurt Ebelhäuser aufzunehmen.

2018 fing für die Band holprig an. Aus Privaten Gründen musste René eine Pause von 5 Monaten von der Band einlegen, in dieser Zeit haben sich Morris und Wouter darauf Konzentriert sich organisatorisch, in Aufnahmeprozessen weiterzubilden und schrieben weitere Songs.

Die Suche nach Auftrittsmöglichkeiten begann sich als Problem herauszukristallisieren und zeitweise kam es zu Konflikten in der Band da viele Probleme zu stress und Frustration führten. Doch ANA hat

diese Überstanden und konnten sich wieder aufrappeln, in der Organisation kamen sie sehr weit, fanden neue Auftrittsmöglichkeiten und der Plan ihr Debütalbum aufzunehmen wurde deutlicher und begann sich in die Tat umzusetzen.

Heute ist ANA mehr als eine Band, die 3 Jungs aus der Grafschaft Bentheim wurden zu einer Familie. Die alle dieselbe Leidenschaft teilen, die Musik.

Ab dem 04.01.2019 wird ANA 2 Wochen im Tonstudio 45 verbringen und mit ihrem Debütalbum `Actually we're fine`, einem neuen Sortiment an Merchandise und mehr Konzerten in das neue Jahr starten.

